



monsun.theater

Pressemitteilung



THEATERNACHT HAMBURG

THEATERNACHT HAMBURG

Theaternacht Hamburg 2018

Ein Mix aus Theater, Musik und Tanz

08.09. | ab 19:00 Uhr | Extra

u.a. mit: Irene Benedict, Marie Golüke, Boris Helbach, Flavio Kiener, Andrea Kroh, Kyra Lippler, Clemens Mädge, Kathrin May, Silke Rudolph, Steife Brise

Zur Theaternacht 2018 öffnet auch das monsun.theater seine Pforten und zeigt Ausschnitte aus aktuellen Produktionen und bietet exklusive Previews auf bevorstehende Premieren. Von Performance bis Kindertheater, von Impro bis Solo-Tanz – alles ist dabei.

19:00 – 19:30

„PAULA“ von Clemens Mädge

Paula wartet auf ein Paket von ihrem Vater. Dieser ist auf einer Dienstreise. Bevor er weggefahren ist, hat er Paula noch eine Geschichte erzählt und ihr versprochen, das Ende sofort zu schicken, wenn es ihm eingefallen ist. Doch ihr Vater verunglückt tödlich und das Paket ist irgendwo verschollen. Paula will es unbedingt finden. Ihre Suche führt sie an verschiedenste Orte: den Keller, eine leerstehende Wohnung und sogar in den Dschungel. Ihre Fantasie und die schönen Erinnerungen an ihren Vater lassen ein ganz eigenes Ende der Geschichte entstehen.



monsun.theater

Pressemitteilung

19:35 – 20:05

„Die Lounge“ von und mit Silke Rudolph

Die humanistischen Unterweisungen der Schwester Richmute sind eine One-Women-Show, wie TED Talks mit Zwischenstopps, eine moderne Variation des antiken Botenberichts. Indem sie verdrängte und tabuisierte Aspekte unseres Daseins wie Krankheit, Altwerden und Tod lustvoll reflektiert, führt uns Richmute zu neuer Lust, Wertschätzung und tieferer Wahrnehmung der eigenen Existenz und des Lebens an sich.

20:10 – 20:40

„FLY“

Wer kann denn schon fliegen? Was mit einem Traum beginnt, hört auch wieder mit einem Traum auf. Roland Walter sitzt im Rollstuhl, Véronique Langlott nicht. Physisch sind sie beide nicht für das Fliegen gemacht, jedoch kann das Gefühl des Fliegens erzeugt werden. „FLY“ ist die Recherche der Leichtigkeit, des sich Fallenlassens, der Befreiung und der Unendlichkeit. Die große Freiheit.

20:45 – 21:15

„Instinct“ von und mit Marie Golüke

Die Soloperformance „Instinct“ setzt sich mit dem Thema Instinkt und Trieb in unserer heutigen Gesellschaft auseinander. Das menschliche Verhalten wird im Hinblick auf sein Handeln hinterfragt. Stoppt Instinkt die Moral und /oder stoppt die Moral den Instinkt? Dem Menschen wird beigebracht, dass der Verstand das einzig Wahre ist. Inwiefern verändern wir uns, wenn wir jahrelang unsere Instinkte und Triebe unterdrücken? „Instinct“ ist eine rein körperliche, nonverbale choreographisch-performative Theaterinstallation mit dem Körper als Ausdrucksmittel.

21:20 – 21:50

„Augury“ von und mit Andrea Krohn. Ein schlechtes Omen zittert wie die Flügel eines Vogels. Das Papier von Zeitungen wird entfaltet und formt sich zu Skulpturen. Urbane Situationen, in denen die Angst und die latente Androhung von Gewalt zum Alltag dazugehört. Die Erfahrung in einer großen Stadt wie São Paulo/Brasilien zu leben, findet sein Echo im konkreten Tanz.



monsun.theater

Pressemitteilung

21:55 – 22:25

„Die Lounge“ von und mit Silke Rudolph

22:30 – 23:00

„Instinct“ von und mit Marie Golüke

23:05 – 23:45

Steife Brise: „underdogs – Frisch aus dem Untergrund“

Mit Wagemut und Herzblut bereiten drei Spieler-Teams für ihr Publikum mutige, neue Spielideen vor. Ob frisch aus dem Format-Labor oder bereits feingeschliffen und auf Festivalserprobt: Zusammen ergeben sie eine eigens für diesen Abend gemischte Impro-Komposition.

23:50 – 00:10

Steife Brise: „Improshow“

Atemberaubend spontan ist die Improshow der Steifen Brise. Ein synchronisierter Western?

Ein Melodram, das rückwärts gespielt wird? Nichts ist geprobt und nichts abgesprochen. Jeder Auftritt ist eine Uraufführung. Nach den Vorgaben des Publikums entwickeln die SchauspielerInnen der Steifen Brise spontan spannende Geschichten.